

SAP Customer Success Story

„Ich rechne über Jahre hinaus
dank SAP Business One mit starken
Kosteneinsparungen.“

Heinz Eichmann, Geschäftsführer, Christ Chemie AG



AUF EINEN BLICK

Unternehmen

- Christ Chemie AG
- www.christchemie.ch
- Handel mit chemischen Rohstoffen, Zwischenprodukten und Additiven
- 25 Mitarbeitende

Branche

- Chemie

Herausforderungen

- Übergreifende Datenkonsolidierung und Einkaufsdisposition
- Eines der größten SAP Business One-Projekte in der Schweiz

Implementierungspartner

- Steffen Informatik AG, CH-8957 Spreitenbach

Lösungen und Services

- SAP Business One

Nutzen

- Vernetzung der Lager und der ausgegliederten Buchhaltung
- Profitcenter, Marktbereiche und Lieferanten nach Erfolgsergebnissen analysieren
- Verbesserung des internen Workflow

IT-Infrastruktur

- Dell Server
- Betriebssystem Windows 2000 mit MS SQL Server Datenbank

CHRIST CHEMIE AG

DIE BASLER CHRIST CHEMIE AG HANDELT MIT VERSCHIEDENEN CHEMISCHEN PRODUKTEN. DURCH DIE EINFÜHRUNG VON SAP BUSINESS ONE WIRD EINE KONZERNWEIT EINHEITLICHE DATENUMGEBUNG GESCHAFFEN.

DIE CHEMIE MUSS STIMMEN

Die in Reinach bei Basel operierende Christ Chemie AG ist seit ihrer Gründung im Jahr 1939 zu einem kleinen, 25 Mitarbeiter zählenden Handelsunternehmen der Chemiebranche herangewachsen. Chemische Rohstoffe, Zwischenprodukte und Additive sind das tägliche Geschäft der Firma, das durch Verordnungen und Regulierungen ständig komplexer wird. Diese Herausforderung bewältigten die Mitarbeiter der Christ Chemie bis dato mit einem zehn Jahre alten ERP-System. Es wurde speziell an die Anforderungen der Firma angepasst, lässt aber beispielsweise schnelle und schlanke Schnittstellen zu MS Office vermissen. Ebenso wenig zeitgemäss: Die Lagerlogistik wird mit Karteikarten geführt.

SCHNITTSTELLE ZUR FIRMENZENTRALE

Doch die Tage der Karteikästen sind gezählt. Seit 1997 gehört die Christ Chemie zur deutschen Brenntag AG, einem weltweit führenden Distributionspartner der Chemieindustrie. Das Mutterunternehmen bildet seine Geschäftsprozesse mit SAP® R/3® ab – und ist deshalb daran interessiert, eine konzernweit einheitliche Datenumgebung zu schaffen. Eine integrierte IT-Landschaft erleichtert sowohl die übergreifende Datenkonsolidierung und Einkaufsdisposition als auch die Führung eines Business Warehouse. „In der Vergangenheit waren wir nie in der

SAP (Schweiz) AG

Althardstrasse 80
 CH-8105 Regensdorf
 T + 41/0/58 871 61 11
 F + 41/0/58 871 61 12
 E info.switzerland@sap.com
www.sap.ch/kmu

SAP Österreich GmbH

Lassallestrasse 7b
 A-1021 Wien
 T +43/1/2 88 22-0
 F +43/1/2 88 22-2 22
 E info.austria@sap.com
www.sap.at/mittelstand

SAP Deutschland AG & Co. KG

Neurottstraße 15a
 D-69190 Walldorf
 T + 49/8 00/55 00 55-1*
 F + 49/8 00/55 00 55-2*
 E info.germany@sap.com
www.sap.de/mittelstand

* gebührenfrei in Deutschland

Lage, einzelne Profitcenter, Marktbereiche oder Lieferanten bezüglich Erfolgsergebnissen zu analysieren“, sagt Heinz Eichmann, Geschäftsführer der Christ Chemie AG. Das soll sich nun ändern: Weil die Einführung von SAP R/3 zu überdimensioniert gewesen wäre, hat sich das Unternehmen für die „kleine“ Lösung von SAP entschieden: SAP Business One. Die Software ist einfach und verständlich aufgebaut, bietet ein vernünftiges Preis-Leistungs-Verhältnis und mit Drag & Relate eine raffinierte Technologie», erläutert Heinz Eichmann die Gründe für den Entscheid. Von Vorteil sind natürlich auch die vorhandenen Schnittstellen zum SAP R/3-System der Firmenzentrale. Zwischen Entscheid und Go-Live lagen rund sechs Monate. Fünf Fachleute der Steffen Informatik AG kümmern sich um den reibungslosen Ablauf und die Schulung der Mitarbeiter.

„SAP Business One ist einfach und verständlich aufgebaut, bietet ein vernünftiges Preis-Leistungs-Verhältnis und mit Drag&Relate eine raffinierte Technologie.“

Heinz Eichmann, Geschäftsführer, Christ Chemie AG

machen spezifische Funktionen notwendig. So muss etwa die so genannte VOC-Abgabe für organische flüchtige Stoffe berücksichtigt und in SAP Business One integriert werden. Transport- und Zollpapiere, Mischaufträge, Preisberechnungen in Abhängigkeit der Transportkosten und besondere Druckbelege waren ebenfalls zu realisieren.

„Durch gezieltes Customizing konnten alle Prozesse in unserem Sinne angepasst werden“, bestätigt Heinz Eichmann, der sich auf eine konsistentere Entscheidungshilfe für die Geschäftsleitung freut. Auch der interne Workflow werde sich verbessern, etwa die Vernetzung der Lager und der ausgegliederten Buchhaltungsabteilung. Systemabfragen sind auch aus dem Home Office möglich. Die Investition werden sich relativ schnell auszahlen. So würden etwa bereits im zweiten Jahr die Supportkosten niedriger liegen als mit dem alten System. Für Heinz Eichmann ist die Sache klar: „Ich rechne über die Jahre hinaus dank SAP Business One mit starken Kosteneinsparungen.“

EINE INVESTITION DIE SICH AUSZAHLT

Das Vorhaben ist eines der grössten SAP Business One-Projekte in der Schweiz überhaupt. „Eine besondere Herausforderung sind die speziellen Bedürfnisse des Kunden“, sagt Projektleiter Jürg H. Aerni von der Steffen Informatik AG. Vor allem das Import/Export-Geschäft und die steuerlichen Anforderungen